Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Ortsbeirates Alzheim

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.03.2025
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:06 Uhr
Ort, Raum:	Alte Schule Alzheim

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Lothar Geisen	SPD
--------------------	-----

Mitglieder

Herr Christoph Bast	CDU
Frau Isa Feuerhake	FWM
Herr Frank Klein	SPD
Herr Andreas Scholl	CDU
Herr Thomas Velten	SPD

Ratsmitglied

Herr Helmut Sondermann	SPD
------------------------	-----

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Herr Timo Brachtendorf	CDU
Frau Daniela Hachmer	SPD

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
 - 1.1 Amtsblatt
 - 1.2 Wärmeplanung
 - 1.3 Baustelle Kehriger Straße
 - 1.4 Aktion saubere Stadt
 - 1.5 Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
 - 3.2 Spielplätze
 - 3.3 Notstrom Bürgerhaus
 - 3.4 Sachstand Glasfaserausbau
- 4 Bau- und Vergabeangelegenheiten
 - 4.1 Flächennutzungsplanänderung »Im Brämacker/Autohof«, Mayen-Alzheim
Vorlage: 7732/2025
 - 4.2 Bebauungsplan »Im Brämacker/Autohof«, Mayen-Alzheim
Vorlage: 7727/2025
- 5 Satzung der Stadt Mayen über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen nach § 10 a des rheinland-pfälzischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen
Vorlage: 7716/2025
- 6 Verschiedenes
 - 6.1 Aktion saubere Stadt
 - 6.2 „Trinkwasserbrunnen“
 - 6.3 Pflaster in der Merk

- 6.4 Glasfaserausbau
- 6.5 Tischtennisplatte
- 6.6 Gründung Förderverein Weihnachtsmarkt

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Amtsblatt

Es wurde erneut die Frage gestellt, ob das Amtsblatt nicht mehr versendet wird. Ortsvorsteher Geisen erklärt, dass das Amtsblatt weiterhin versendet wird, dieses jedoch für eine Zustellung beantragt werden muss.

zu 1.2 Wärmeplanung

Am heutigen Tag findet neben der Sitzung des Ortsbeirats auch eine Veranstaltung zum Thema Wärmeplanung Stadt Mayen statt. Es wurde gefragt, ob Fernwärme auch für Alzheim in Betracht kommt.

Ortsvorsteher Geisen geht davon aus, dass dies für Alzheim nicht realistisch ist, da die Entfernung zu groß sei. Die Planungen für eine Wärmeplanung insgesamt laufen jetzt an und sollen (müssen) bis 2027 abgeschlossen sein.

Frau Feuerhake meldet sich zu Wort und teilt mit, dass das Vorhaben bereits im Verkehrs- und Umweltausschuss thematisiert wurde. Dort wurde unter anderem festgestellt, dass die Fernwärmeversorgung für die Ortsteile nicht wirtschaftlich ist.

zu 1.3 Baustelle Kehriger Straße

Es wurde gefragt, warum die Baustelle eingerichtet wurde und wie lange sie bestehen bleibt. Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass er hierzu keine Informationen hat, da die Baustelle nicht in seinen Zuständigkeitsbereich fällt. Herr Velten (in Funktion als stv. Wehrleiter) ergänzt, dass die Sperrung aufgrund der Sanierung eines Wohnhauses erfolgt ist

zu 1.4 Aktion saubere Stadt

Es wurde gefragt, ob die Aktion am kommenden Samstag auch in Alzheim stattfindet.

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass die örtlichen Vereine angeschrieben wurden. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Sportplatz. Dort werden die Helfer in Gruppen eingeteilt. Die zu reinigenden Bereiche werden je nach Anzahl der Helfer festgelegt. Geplant ist, wie in den Vorjahren, bis ca. 12:00 Uhr zu arbeiten. Anschließend gibt es einen Imbiss am Sportplatz.

zu 1.5 Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil

Es wurde angefragt ob in der letzten Sitzung Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst worden sind. Dies wurde verneint.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung, somit gilt diese als genehmigt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

zu 3.2 Spielplätze

Kürzlich fand eine Überprüfung der zuständigen Spielplatzkontrolleure des zurzeit gesperrten Spielplatzes „An der Kirche“ statt. Dabei wurde festgestellt, dass der Spielturn in seinem aktuellen Zustand nicht mehr stehen bleiben darf, da erhebliche Mängel festgestellt wurden. Die übrigen Spielgeräte sind ebenfalls reparaturbedürftig, und die notwendigen Reparaturen sollen zeitnah durchgeführt werden.

Die Neuanschaffung des Turms steht zur Diskussion und soll unter anderem in das kommende Quartalsgespräch mit dem Oberbürgermeister aufgenommen werden. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass diesem Spielplatz besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte, da er regelmäßig von einem nahegelegenen Kindergarten genutzt wird bzw. wegen Platzmangels am Kindergarten selbst genutzt werden muss.

Es wurde betont, dass die Reparaturarbeiten schnellstmöglich erfolgen müssen, da der Spielplatz derzeit aufgrund der zahlreichen Schäden geschlossen ist. Ziel ist es, ihn so bald wie möglich wieder für die Kinder nutzbar zu machen.

Außerdem wurde die Frage aufgeworfen, wann das Umsetzen des Spieletischs und der Holzstuhlguppe auf dem Spielplatz Ecke Mayener Straße/Monrealer Straße endlich zur Umsetzung kommt. Hierfür ist es u.a. erforderlich ein Fundament vorzubereiten, um den schweren Spieltisch aus Marmor zu platzieren. Diese Maßnahme steht seit über 1,5 Jahren als Auftrag an!

zu 3.3 Notstrom Bürgerhaus

Bezüglich der Notstromversorgung bittet der Ortsvorsteher darum, dass zur nächsten Sitzung ein Mitarbeiter des Gebäudemanagements hinzugezogen wird, um die noch offenen Fragen und Sachverhalte zu erläutern. Dabei soll geklärt werden, wie die Notstromversorgung geregelt ist und wo genau die entsprechenden Leitungen verlaufen. Hierzu ist es aus Sicht des OBR auch erforderlich entsprechende Pläne im Bürgerhaus anzubringen, aus denen die genaue Position der Leitungen und die Anschlussmöglichkeiten ersichtlich sind.

Zudem wurde aus dem OBR angemerkt, dass auch für kleinste Notstromeinspeisungen ein Alarm- und Einsatzplan erstellt werden muss. Dieser Plan sollte die zuständigen Ansprechpartner enthalten und für alle Beteiligten leicht zugänglich und einsehbar sein.

zu 3.4 Sachstand Glasfaserausbau

Am 12. März fand eine Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau statt. Am kommenden Dienstag 18.03.2025 folgt eine sogenannte Kick-off-Veranstaltung mit den beteiligten Firmen und Mitarbeitern der Verwaltung.

Der offizielle Beginn der Baumaßnahmen ist für das zweite Quartal geplant. In der kommenden Besprechung sollen Fragen zur Umsetzung, zu Standorten der Verteilerkästen, Zeitplan usw. geklärt werden

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen Hausanschluss noch bis zum 30. April beantragen. Danach ist dies nur noch kostenpflichtig möglich.

Ortsvorsteher Geisen bittet die Verwaltung nochmals daran zu denken, für alle öffentlichen Gebäude in Alzheim einen Glasfaseranschluss zu beantragen.

zu 4 Bau- und Vergabeangelegenheiten

zu 4.1 Flächennutzungsplanänderung »Im Brämacker/Autohof«, Mayen-Alzheim Vorlage: 7732/2025

Ortsvorsteher Geisen kritisiert, dass die Vorlagen erst sehr spät an den Ortsbeirat übermittelt wurden, sodass eine ausreichende Vorbereitung fast nicht möglich war.

Ein Beschluss in dieser Thematik wurde im Grundsatz bereits vor ca. vier Jahren in ähnlicher Form behandelt und damals einstimmig beschlossen.

Die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung stellen die Vorlagen 7732/2025 und 7727/2025 gemeinsam vor, da sie ineinander übergehen.

Geplant ist der Bau eines Autohofs mit 50 Stellplätzen, einer Tankstelle, einem Gastronomiebetrieb und einem Automatenkiosk. Seitens der Bauplanung wurde zugesichert, dass die Maßnahme einem 100-jährigen Regenereignis standhalten soll.

Für die gerodete Waldfläche sollen Ausgleichsflächen in Einig und Naunheim sowie mit ökologischer Aufwertung auf einer bereits bestehenden Wald-(Grün-)fläche geschaffen werden. Die Absicherung der Waldfläche soll durch einen Zaun erfolgen.

Die Mitarbeiter der Verwaltung erklären das weitere Vorgehen, sofern die Vorlagen beschlossen werden. Zunächst soll ein städtebaulicher Vertrag geschlossen werden, anschließend erfolgt die Offenlage.

Herr Velten fragt nach der Wasserversorgung. Es wurde erklärt, dass die Planer hierfür eine besondere Lösung gefunden haben. Herr Velten weist darauf hin, dass es in diesem Bereich bereits Probleme gibt.

Die Bauplaner bedanken sich für den Hinweis und wollen prüfen, ob eine Löschwasserfläche in den städtebaulichen Vertrag aufgenommen werden muss. Zudem sollen Oberflurhydranten für den Bereich festgelegt werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher

Belange aus der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB, § 4 Abs. 2 BauGB und die Abwägung dieser durch die Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ortsbeirat beschließt:

1. die Vergrößerung des Geltungsbereichs der Flächennutzungsplanänderung »Im Brämacker/Autohof«, Mayen-Alzheim nach Südosten und gleichzeitig die Verringerung des Geltungsbereiches im Nordosten (Wirtschaftsweg),
2. die erneute Offenlage der Flächennutzungsplanänderung »Im Brämacker/Autohof«, Mayen-Alzheim gem. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB,
3. die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB,
4. die erneute Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2 Bebauungsplan »Im Brämacker/Autohof«, Mayen-Alzheim
Vorlage: 7727/2025**

Erläuterungen der Verwaltung wie Tagesordnungspunkt 4.1

Beschluss:

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, § 4 Abs. 1 BauGB und die Abwägung dieser durch die Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ortsbeirat beschließt:

5. die Vergrößerung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans »Im Brämacker/Autohof«, Mayen-Alzheim nach Südosten und gleichzeitig die Verringerung des Geltungsbereiches im Nordosten (Wirtschaftsweg),
6. die Offenlage des Bebauungsplans »Im Brämacker/Autohof«, Mayen-Alzheim gem. § 3 Abs. 2 BauGB,
7. die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB,
8. die Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0

Enthaltung:	0
-------------	---

zu 5 **Satzung der Stadt Mayen über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen nach § 10 a des rheinland-pfälzischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen**
Vorlage: 7716/2025

Ortsvorsteher Geisen erläutert die Vorlage. Aufgrund der Kürze der Zeit (Vorlage kam erst am Tag der Sitzung) ist es ihm nicht abschließend möglich gewesen, sich vorab mit der Verwaltung wegen den zu beschließenden Änderungen abzustimmen.

Die Grenzen der Abrechnungseinheiten (hier Alzheim und Brämacker) haben sich wohl leicht geändert, was aber auch an der neuen Darstellung mit den parzellierten Karten liegen könnte. Diesmal wurden Kartierungen beigefügt, bei der Ursprungsvorlage waren Satellitenbilder beigefügt gewesen.

Frau Feuerhake fragte nach, was mit dem Satz „K25 zum beidseitigen Anbau bestimmt ist“ gemeint ist. Der OBR verständigte sich darauf, dass hiermit wohl die Möglichkeit der beidseitigen Bebauung entlang der Mayener Straße gemeint ist.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt die Änderungssatzung wie folgt:

§ 3 der Satzung wird wie folgt geändert:

Anpassung der Abrechnungseinheiten (Ermittlungsgebiete) aufgrund der herrschenden Rechtsprechung (vgl. OVG RLP Langenlohnshem) sowie Änderung des kommunalen Abgabengesetzes vom Mai 2020).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6 **Verschiedenes**

zu 6.1 **Aktion saubere Stadt**

Siehe Top 1.4

Es wurde gebeten, dass zukünftig vielleicht eine Infovorlage angelegt wird, die man auch in sozialen Medien versenden kann,

Weiterhin bittet Herr Ortsvorsteher Geisen um rege Teilnahme des Ortsbeirates.

zu 6.2 **„Trinkwasserbrunnen“**

Herr Velten fragt an, ob im Rahmen der Fürsorge eventuell Trinkwasserbrunnen angeschafft werden können. Dies sei in einigen Ortschaften bereits geschehen. Herr Geisen fragt nach, ob dies

für Alzheimer oder Mayen geschehen soll. Dies sei prinzipiell egal. Es wäre jedoch wünschenswert, wenn dies auch in Alzheimer verwirklicht werden könnte. Diese könnten so dann auch für eventuelle Notfallszenarien verwendet werden können.

zu 6.3 Pflaster in der Merk

Frau Feuerhake fragt an, wann dieses ausgebessert werden soll. Herr Geisen berichtet, dass die Mitarbeiter des Tiefbaus derzeit Probleme haben, dass passende Pflaster zu beschaffen.

Herr Klein merkt im Rahmen dessen an, dass die Conder Straße ebenfalls noch ausgebessert werden muss.

zu 6.4 Glasfaserausbau

Herr Scholl bittet darum, dass im Rahmen des Glasfaseranschlusses die Alte Schule mit WLAN versorgt werden soll. Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass bereits ein W-Lan-Anschluss vorhanden ist. Der entsprechende Router steht im alten Büro des Ortsvorstehers. Glasfaseranschluss wird von der Verwaltung beantragt werden.

Herr Velten macht den Vorschlag, dass der Name des Routers evtl. auf Bürgerhaus umgeändert werden soll, damit dieser leichter zuzuordnen ist.

zu 6.5 Tischtennisplatte

Herr Scholl fragt an, ob die Möglichkeit besteht eine Tischtennisplatte auf dem Dorfplatz aufzustellen

zu 6.6 Gründung Förderverein Weihnachtsmarkt

Es wurde nach dem aktuellen Sachstand gefragt. Herr Geisen macht den Vorschlag, dass im Anschluss an die Sitzung nach einem gemeinsamen Termin geschaut wird.